

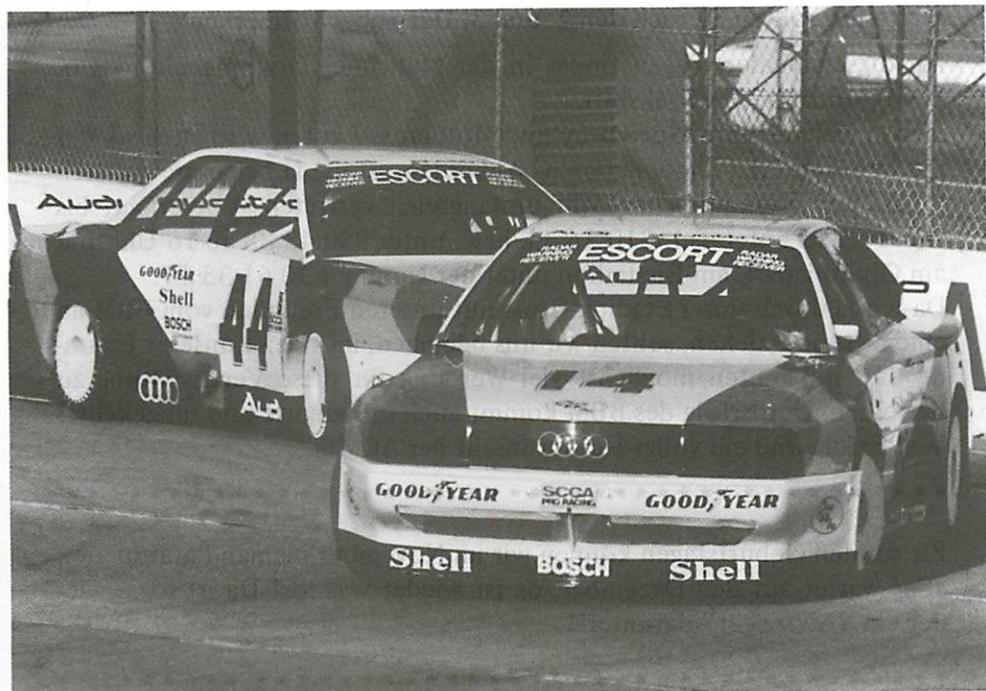
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

50. Jahrgang

Nr.10

Oktober 1988



**Herzlichen
Glückwunsch
an Audi
zum Gewinn
der
Trans Am
Meisterschaft!**

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

ACHTUNG

Redaktionsschluß für
ACM-ECHO Nr. 11 – November 1988

WICHTIGE

ist am 5. November 1988

TERMINE

ACM-ECHO Nr. 12 – Dezember 1988
ist am 5. Dezember 1988

Weiterhin sollten Sie sich den 2. und 3. Dezember vormerken:

An diesen beiden Tagen findet in der Münchner Olympiahalle das 6. BBM Motorrad-Festival statt.

Neben vielen Intern. Speedway und Motocross-Läufen wird auch wieder die beliebte Trial-Show geboten. Außerdem ist die ja bekannte Ausstellungs- und Verkaufsschau sehr umfangreich vertreten. Vorverkauf bis 25.11.1988 unter Tel. 310 16 11 bzw. unter 950 48 88 ab 16 Uhr und am Olympiapark am Eisstadion unter der Nummer 30 61 35 77.

Da wir ja durch unser Stadion-Cross mit unseren Freunden vom BBM an einem Strang ziehen, sollten wir uns bemühen, im Kreise unserer Freunde und Bekannten möglichst viel Werbung für diese Veranstaltung zu betreiben. Der Erfolg des BBM kommt auch uns zugute und umgekehrt! Viel Erfolg und ein volles Haus wünscht der ACM!

Zu runden Geburtstagen können wir im November niemand gratulieren, aber wartet auf den Dezember, da ist wieder was los! Da ist sogar wieder ein "Achtziger" darunter!!

Dafür kann ich aber wieder zwei neue Mitglieder begrüßen:

Florian Kiessling geworben durch Michael Kiessling
(ich bin gespannt, wann wir die ganze Familie haben)

Herbert Bauer geworben durch mich

Ich freue mich immer wieder, wenn ich in dieser Rubrik etwas stehen habe und hoffe zugleich, daß unsere neuen Clubkameraden viel Spaß im ACM haben.

EINLADUNG

zur

Jahresschlußfeier

am Samstag, den 26. November 1988 im

LÖWENBRÄUKELLER
(am Stiglmairplatz)

18.00 Uhr Eröffnung des Benno-Saals

19.00 Uhr Abend-Büffett

Ehrung der Sportfahrer
und langjährigen Mitglieder
Siegerehrung Clubmeisterschaft Salzburgring

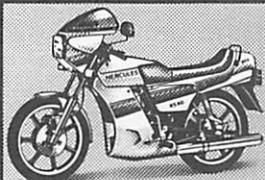
Zum Tanz spielen die "Tropical Rains"

Ihr Automobil-Club München
KURT DISTLER
Präsident

Bitte senden Sie beiliegende Antwortkarte bis spätestens
12. November 1988

zurück, damit wir Ihnen die gewünschten Plätze reservieren können. Der Unkostenbeitrag beträgt einschl. Büffett (ohne Getränke) DM 60,—. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen. Die Kleidung sollte dem Anlaß entsprechen.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES™



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik WBademoden
Wüber 350 Düfte WKosmetikkabinen
WGeschenkboutique WSchminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBEBINDUNG
KÄTALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

☎ (089)

6131658

Liebe Freunde des ACM,

wie Sie ja der Einladung auf Seite 3 des ECHO's entnehmen können, findet die diesjährige Jahresschlußfeier unseres Clubs am 26. November in unserer "Heimat", dem Löwenbräukeller statt. Der Präsident und der Vorstand haben sich viele Gedanken über den Ort gemacht:

Er soll verkehrsgünstig liegen, genügend Platz bieten, dem Rahmen entsprechen, und . . . und . . . und . . . Da fällt es nicht leicht, die richtige Entscheidung zu treffen. Auch wenn wieder Viele bessere Vorschläge hätten (die sie nicht bringen!) oder Gegenargument bestehen (die nur in kleinen Kreisen diskutiert werden) scheint mir die Wahl gut zu sein. Taxis stehen gegenüber, für den Notfall hält die U-Bahn direkt davor, unser Wirt Fritz Seyferth wird sich, wie immer, bemühen, das Beste aus seiner Küche auf unseren Tisch (sprich: Büffett) zu bringen. Der Saal im 1. Stock bietet ausreichend Platz, um Sie, das Büffett und die Kapelle unterzubringen. Apropos Kapelle: Keine Geringeren als die "Tropical Rain" haben wir engagiert. Auch wenn uns hier wieder Verschwendungssucht vorgeworfen wird, so glaube ich doch, daß gerade die Musik ein entscheidender Faktor für das Gelingen unserer Jahresschlußfeier ist. Denn nur zufriedene Besucher kommen wieder und animieren auch andere! Ich habe schon mehrere Abende (und Nächte) unter der musikalischen Begleitung der "Tropical Rain's" genossen und weiß, wie die ihr Publikum begeistern und mitreißen können. Und Qualität hat nun mal ihren Preis. Daß für Essen und Musik der von uns berechnete Kostenanteil nur bei sehr starkem Besuch kostendeckend sein kann, weiß jeder, der zu rechnen versteht. Deshalb sind wir alle aufgefordert, diese Veranstaltung aufzusuchen. Soll keiner, der nicht dabei war, hinterher Vorwürfe austeilen, man hätte ja sagen können, wie schön es wird!

Wie so oft, wird es sich auch hier beweisen, daß die Feier viel kürzer sein wird als die Reue, etwas versäumt zu haben.

F.B.

Da geht es Ihnen doch besser als . . .

. . . dem jungen Mann, der seinen Kummer ertränken wollte – er konnte jedoch seine Frau nicht dazu bringen, ins Wasser zu springen.

Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN
V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör

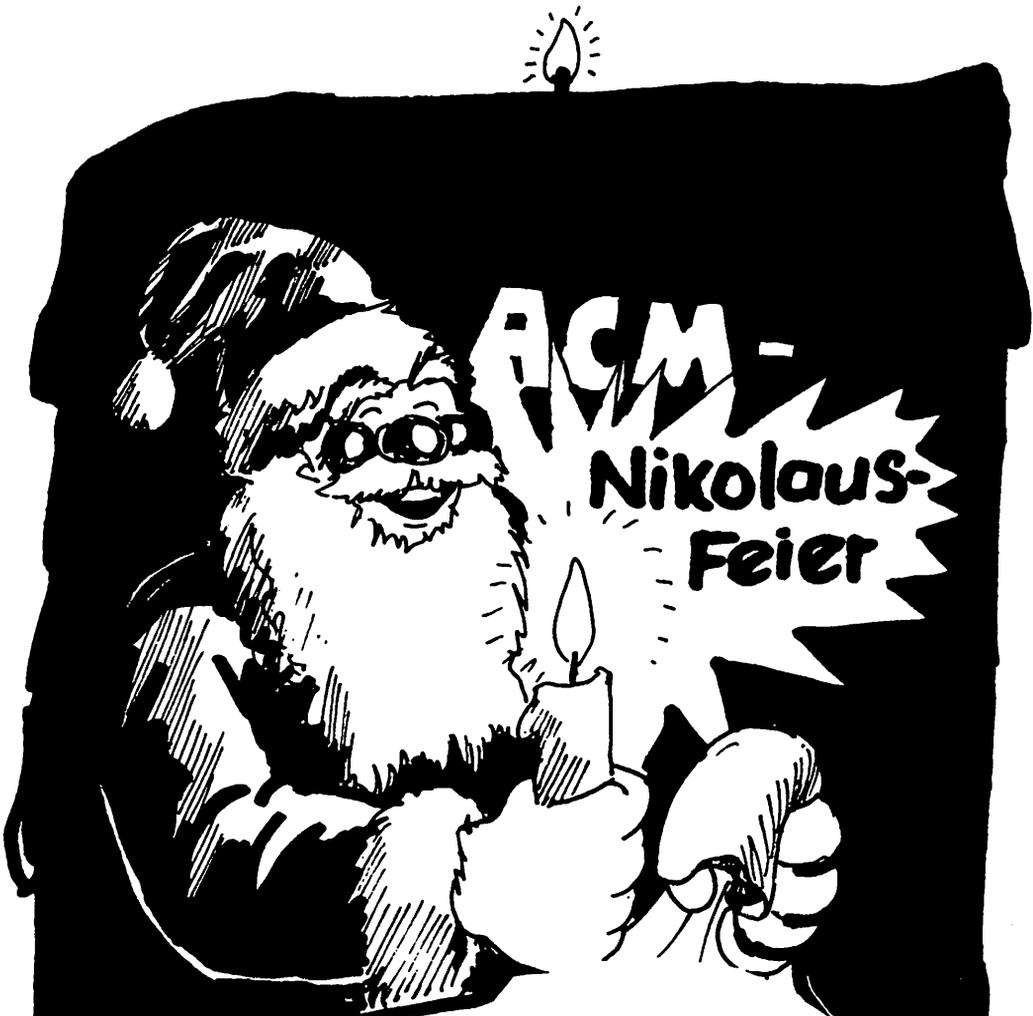


NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 20 93

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße



Freitag den 9. Dezember 1988

Neuwirt in 8046 Garching Münchnerstr. 10

Dazu seid Ihr alle recht herzlich eingeladen.

Zum feierlichen und besinnlichen Teil gibt es wieder selbstgebackene Plätzchen der ACM-Frauen, nach dem Nikolaus kommt wieder ein Theaterstück, die Proben sind in vollem Gange. Um wieder eine reichhaltige Tombola zu haben, bitte ich Euch um **viele Spenden.**

Wir fangen wieder rechtzeitig mit dem Kartenverkauf und dem Sammeln für die Tombola an.

Also bis zum 9. Dezember 1988 und vielen Dank

Euer ACM-Spez'l Hans Pesl



Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/649 2648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Vielleicht schadet es nicht, wenn ich die folgenden Lücken zu Ihrer Erheiterung mit Witzen fülle:

“Herr Direktor, Ihre Frau hat angerufen. Es sei dringend.” “Gut, wenn sie wieder anruft, dann sagen Sie ihr: Höchstens fünfhundert Mark!”

Auf der Straße: “Entschuldigen Sie, kennen wir uns nicht?” “Nein, und außerdem sind Ihre Forderungen schon verjährt!”

TV-Quizfrage: “Was ist ein Optimist?”

“Jemand, der das eine Fernsehprogramm langweilig findet und auf das andere umschaltet!”

Spruch des Monats:

Mit zwei Bier und einem Schnaps hat man 0,8 Promille
– mit einer Frau und einem Kind hat man 0,NIX.

Der Friseur rasiert den alten Landarzt und fügt ihm eine kleine Wunde zu. "Das kommt vom Saufen" knurrt der Arzt. "Stimmt", antwortet der Friseur, "das macht die Haut so empfindlich!"

"Warum rennen die denn alle so hinter dem Ball her?"

"Na, wer die meisten Tore schießt, wird Weltmeister!"

"Und die anderen?" "Die natürlich nicht!"

"Und warum rennen die dann auch?"

Ein guter Chef macht nicht alle Fehler selbst!

Er gibt auch anderen eine Chance!

"Mein neues Hörgerät ist so klein, daß es überhaupt keiner sieht."

"toll, und was hat es gekostet?" "Halb drei!"



Wir machen Ihr Auto schöner
- in Form und Farbe -
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlräumversiegelung, Unterbodenschutz

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137



Josef **zimmermann & sohn** GmbH
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A.u.E. Schreck

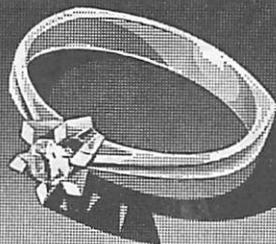
Erzgiebereistraße 1
8000 München 2
☎ (089) 129 65 20-21

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.





J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

**In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit**

**Die
Münchner
Heinzelmännchen**



☎ (089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Der Clubabend . . .

. . . ist eine Institution, wo man sich zum Behufe der Unterhaltung, der Kameradschaft oder halt nur auf ein Bier trifft. So ist es ja auch bei uns Mittwoch für Mittwoch. Mal langweilig, mal sehr unterhaltend, mal 10, mal 50 Besucher.

Wie halt die Laune, das Wetter, oder auch der Fußball spielt. Ganz anders am 19.10.1988: Der Pesi Hanse hatte zur "Halbzeitfeier" gerufen (daß manche das ECHO zu spät erhielten, ich zwar ärgerlich, lag aber leider an der Post – traf aber bestimmt nicht die Falschen; denn ein eingefleischter ACMler ist halt einfach am Mittwoch da, dann versäumt er auch nichts!) und unser Stüberl war fast voll. Schon beim Eintreten zogen ca. 2 qm kaltes Büffet den Blick an. Aber auch das große Holzfaß auf der anderen Seite übersah ein geübter Geburtstagsgänger nicht. Damit waren schon die Grundlagen für einen erfolgreichen Abend geschaffen. Strahlend saß der Hanse schon um "hoib achte" auf seinem angestammten Platz, um diese "Schätze" zu bewachen. Es war schließlich s e i n Abend, und er hatte aj schließlich auch bezahlt dafür. Er wurde dafür aber auch belohnt, saßen doch neben denen, die immer da sitzen, auch seine alten Spezl'n, der Huser Bernhard, der Nachtmann Waste und der Sick Hanse unter den Gratulanten. Seinen früheren Lehrherrn und Motorrad-Freund Schorsch Meier konnten nur gleichzeitig stattfindende Familienfeiern in Heidelberg von einem Besuch abhalten.

Ich hatte, stellvertretend für unseren Präsidenten (der geschäftlich in Landshut zu tun hatte – und er lebt halt letztendlich nicht vom ACM oder gar vom Stadion-Cross – sondern von seiner Firma!) durch den Clubabend zu führen. Es wurde mir aber auch leicht gemacht. Gleich nach der Begrüßung übernahm Hans Koch das Wort, um über das Leben des Jubilars zu berichten. Vor mehr als 30 Jahren hatten die beiden sich an einer Tankstelle kennengelernt und angefreundet. Damals, in den fünfziger Jahren, war Hans Pesi noch als Lehrling beim Meier Schorsch. Er verstand es zu dieser Zeit schon, Motorräder sehr schnell und gekonnt zu bewegen. Kunden, deren Maschinen er damals probefuhr, reklamierten äußerst selten; denn wenn sie seiner Gashand standhielten, konnte der eigene Herr sie kaum mehr erschrecken. Auf seiner "Hausstrecke", der Lazarettstraße, fuhr er meist Vollgas, die ihm anvertrauten Polizei-Motorräder im Sinne der Sicherheit darüberhinaus mit Blaulicht. Er hat es 1954 als Erster geschafft, die "umfallfreie" Isetta auf das Dach zu legen, was ihm gehörige Ohrfeigen vom Lehrherrn "Schorsch" einbrachten.

DAS NEUESTE BAYERISCHE MOTOREN WERK.



BMW 316i

4-Zylinder-Technik – 12-Zylinder-Technologie. Mit 100 PS. Und mit Digitaler Motor-Elektronik DME – einzigartig in seiner Klasse. Entdecken Sie die Freude am Fahren neu. Bei uns. Willkommen zur Probefahrt.

AUTO-HUSER

GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24

Während der gesetzlichen Ladenschließzeiten keine Beratung und kein Verkauf.



Auch daß er ein Firmenfahrrad, das er zwecks schnellerem Auffinden "rot" lackieren sollte, vor der frischgestrichenen Hofwand mit der Spritzpistole bearbeitete, brachte ihm kein Lob ein. Er war halt auch damals schon ein "Lausbua", der nur Blödsinn im Kopf hatte. Etwas später wohnten dann die "Hansens" (Pesl und Koch) im selben Haus in der Winterstraße in Untergiesing. Frühmorgens um 1/2 6 Uhr jagte Hans Pesl seine etwas laute HOREX aus dem Haus, um zu trainieren. Als ihn der Koch Hanse zum ersten Mal begleitete (und aufgrund fehlender Erfahrung vorausfuhr) hätten ihn die Bauern in Deining und Straßlach fast gelyncht, als sie den schon berühmigten Störenfried mit dem lauten Motorrad hörten, der allerdings erst nach seinem Freund kam. Seine Karriere als Rennfahrer und deren unglückliches Ende ist ja leider bekannt, deshalb darf ich dieses schlimme Kapitel überspringen. Aber wer weiß schon, daß der Ibscher Karl sein Trauzeuge war und ihn noch in der Sakristei warnen und abhalten wollte? Gottseidank vergeblich; denn einen besseren Griff als mit seiner Trudl hätte er wohl nicht machen können. Auch ein Karl Ibscher kann sich mal irren (und er wird froh sein, daß er nicht recht bekam)!

Uli Wagner gratulierte anschließend und überreichte dem "Geburts-tagler" ein Buch zum Philosophieren (das Paket verziert mit einem Kunstwerk aus der Wagner'schen Schmiede). Daß er dann den Nachtmann Wast zu sich bat, der bei Schorsch Meier als Geselle tätig war, während der Hanse lernte, brachte uns einige "Verfehlungen", die ich oben schon erzählt habe. Der Hans Sick gratulierte mit einem Gedicht, das ich Ihnen natürlich nicht vorenthalte und überreichte eine Trompete, die der Pesl nun zu Übungszwecken mißbrauchen darf. Ja, und dann wurde mit vollem Mund (das Büffet war nicht nur sehr dekorativ, sondern auch sehr schmackhaft) über alte Zeiten geplaudert. Wie ich hörte, verließen die letzten ACMler zur Polizeistunde die Höhle des Pesl (Äh: Löwen).

In den Jahren, seit ich im ACM bin (es sind allerdings erst fünf) war dies der schönste und kameradschaftlichste Clubabend. Alte Zeiten, gemeinsame Erlebnisse und Freundschaften lebten wieder auf. Wir, die wir kürzer dabei sind, haben viel aufzuholen. Aber es ist halt schwer, gemeinsame Erlebnisse der "Alten" nachzuvollziehen. Ich glaube, das läßt unsere Zeit nicht mehr zu. Ich kann mich nur beim Hanse und bei allen, die zu diesem Abend beigetragen haben, recht herzlich bedanken und hoffen, daß der Geist, der in dem harten Kern der alten Garde herrscht, auch bei den Jungen Einzug findet. Ich betrachte es schon als Erfolg, wenn unsere künftigen Clubabende nur halb so schön werden wie dieser.

Das Gedicht (von Hans Sick)

*Ja, liebe Spezi, is des woar, da Pesl Hans werd 50 Jahr
Jetzt weada oid!! scho 50 Jahre, s'G'sicht voll Falten, grau die Haare.
Er moant no imma, er sei schee und bleibt verzückt vorm Spiegel steh.*

*Dann sagt er sich, des mog ois sei, und setzt sich in sein Rennwogn nei,
er macht "oiin..oiin", in Zeltweg drunt, beim Rennensfahrn is er a Hund,
und rast die Schönberggrade nunter, werd bei zwoavierzig erst recht munter.
De letzte Zeit hats zwar net g'klappt, weil er koan schnellen Wagn hat g'habt.
Die vielen Schalter und Ventile, die machten ihn nicht recht mobile.
Gar zu hoch war halt der Druck und bremst das Auto mit a'm Ruck.
Auch mit der Schaltung war's recht bled, denn trotz Hydraulik, es geht halt net.
Da brauch't's jetzt trotzdem net so schaugn, er is scho an neua Wogn am baun.
Werd's Euch im nächsten Jahr scho zeigen und d'ganze Konkurrenz verzeigen.*

*Er macht jedoch auch and're Sacha, nur net so schnelle, eha zum Lacha.
Als großer Künstler vor dem Herrn musiziert er oft, recht laut und gern,
Musik wird halt als Lärm empfunden, wenn sie mit starkem Krach verbunden.
Daß d'Nachbarn voller Mitleid frogn, ja, hat der jetzt sei Frau derschlogn?
Der Pesl – mit seim Instrument – des do herin doch jeder kennt –
macht gerne – und auch laut Musik – am liebsten mit seim Spezi Sick.
Zwar hapert's manches Mal am Klang – es mangelt halt am Hochgesang.
Drum, habe ich sinniert und denk, machs't eahm a Instrument zum G'schenk.
A Musik is so schee und sinnig, und hoffe ich von Herzen innig,
daß Du selber blasen mogst oder halt jemand anders frogst.
Sagst einfach Du zu ihr: S'wär nett, wenn sie Dir einen blas'n tät.*

*Jedoch auc sonst is er a Mo, dem man nix neis mehr zoagn ko.
A Häusl hod er, groß und fein, an Hund, d'Mutta und sein Weiblein.
Habt's Eich recht liab und habt's Eich gern, dann kann Dich – überhaupt nix störn.*

*Heut san mir do zum Gratulieren und wolln uns nicht mehr länger zieren.
Wir wünschen Dir halt recht viel Geld und alles Glück auf dieser Welt.
Daß s'G'schäft guad geht de nächsten Jahr und Du recht alt wirst, des is klar.
An 100jährigen kannt ma scho brauch'a, der derf dann dringa, ja selbst raucha.
Und sitzt dann bei de oiden Leit: mei – wie eahm des glei wida g'freit.*

*Jetzt bitt ich alle Freunde hier – nehmt in die Hand das Glas voll Bier.
Bleibst immer unser Pesl doch – hoch soll er leben, glücklich leben.
Er lebe dreimal:*

Hoch hoch hoch

Die nunmehr 17. Internationale Münchner Automobil- und Sportwagen-Ausstellung unseres Clubfreundes Sepp Greger findet heuer vom 12. bis 20. November wieder in der Olympiahalle statt. Auf 10.000 qm zeigen namhafte Autofirmen das Neueste vom Automobil und Motorrad sowie Tuning, Zubehör, Sonderlackierungen und Accessoires. Ferner werden 200 Rennfahrzeuge – vom Formel I bis zum Tourenwagen + sämtliche Rennmotorräder – zu sehen sein. Aber auch interessante Dragster, Exoten, Funny-Cars, Zukunftsvisionen und Oldtimer sind ausgestellt. Allein aus den USA läßt Sepp Greger die zehn verrücktesten Autos der Welt nach München bringen. Fast 1,5 Millionen Besucher haben die GRS seit 1972 besucht. Wie Sie alle wissen, war auch F.J. Strauß ein sehr großer Befürworter der GRS und besuchte sie regelmäßig.

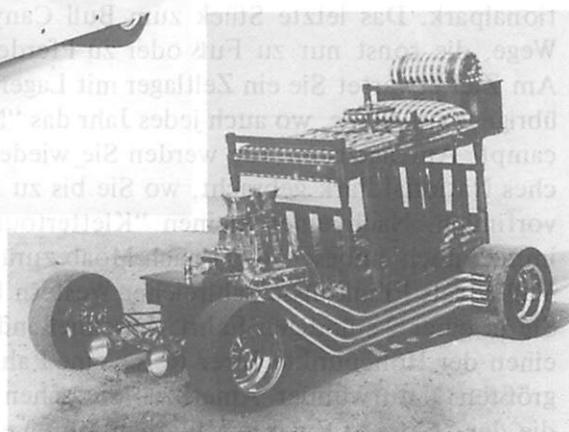
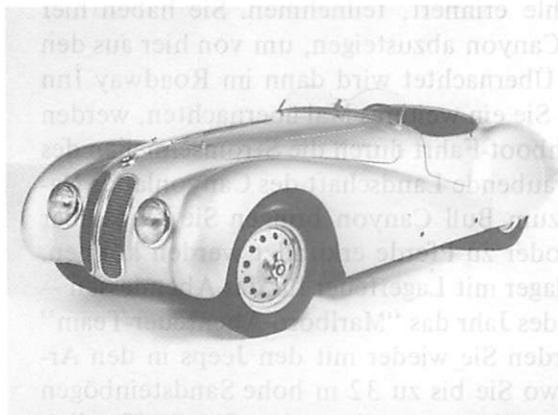
Natürlich stimmt deshalb noch lange nicht, was im vergangenen Jahr im ECHO stand: "Sepp Greger hat es nicht mehr nötig". Der Satz hätte weitergehen müssen mit: ". . . zu werben." Leider gingen diese entscheidenden zwei Worte irgendwo unter. Ich bitte den Sepp Greger nachträglich noch zum Verzeihung für diesen Fehler. Aber komisch ist dabei, daß niemand (außer natürlich den Miller's, die einfach alles sehen) reklamiert hat. So genau wird das ECHO gelesen? Oder ist man nur zu bequem, mich anzurufen? Aber weiter im Text. Mit den Bildern auf den folgenden Seiten hoffe ich, Ihnen den Mund wässrig machen zu können, ebenfalls in die Olympiahalle zu stürmen und sich die aktuellsten Formel-I-Autos, die Siegerwagen von Le Mans, der Gruppe C-Weltmeisterschaft und all die anderen reizvollen oder verrückten Fahrzeuge anzusehen. Namhafte Fahrer konnten wieder für Autogrammstunden und Interviews verpflichtet werden: So stehen am 12. und 13. November die Trans-Am-Meister 1988 H.J. Stuck und Hurley Haywood dem Sprecher Rede und Antwort, am 16.11. gibt Walter Röhl eine Autogrammstunde. Außerdem ehrt die ONS am 12. November die besten Automobil-Sportler Süddeutschlands auf der GRS '88. Gerhard Berger wird am 16.11. den ganzen Tag über anwesend sein. Da muß man doch glatt in Versuchung kommen, sich eine Dauerkarte zu kaufen, um nichts zu versäumen.

Ich gebe zu, daß es manchmal sehr eng ist auf der GRS, aber wenn man sich seinen Besuchstag nicht gerade auf den Sonntag legt und genügend Zeit mitbringt, dann übersieht man nichts. Ich glaube, wenn der Sepp ab 1994 das dann freie Messegelände anmieten würde, wäre es auch voll. Ich wünsche ihm jedenfalls viel Erfolg!



... sich noch zum Verteilung für diesen Fehler. Aber Kontakt ist dabei
... von niemand (außer natürlich den Miller's die einzig alles sehen) teils
... nicht hat. So genau wird das FCHO werden? Oder ist man nur zu be-





Super Cross im Colosseum von Los Angeles

Am 10. Juni 1989 findet wieder das berühmte Stadion-Cross (ist das eigentlich eine Konkurrenz von uns?) von Los Angeles statt. Der ADAC bietet zu diesem großen Ereignis wieder eine Reise an, auf der man natürlich nicht nur den motorsportlichen Teil genießen, sondern auch einen Teil des Landes kennenlernen kann. Per Linienflug geht es am 28. Mai von Frankfurt via Dallas nach San Francisco. Nach einer Stadtrundfahrt übernachtet man im Golden Gateway. In den nächsten Tagen folgen Ausflüge zum Yosemite National Park mit Besichtigung des höchsten Wasserfalls der USA sowie der gewaltigen Felsriesen El Capitan und Half Dome. Übernachtung an diesem Tag im Hotel Sheraton Smugglers in Fresno. Am nächsten Morgen geht es weiter, vorbei an der beeindruckenden Felskulisse der Sierra Nevada und durch das "Death Valley" – das Tal des Todes – nach Las Vegas (vergessen Sie Ihr Scheckbuch nicht!) zum Hotel Flamingo Hilton.

Selbst wenn Sie kein Geld mehr haben sollten, dürfen Sie an der weiteren Reise durch das "Valley of Fire" zum Bryce Canyon, der mit seiner märchenhaften Sandsteinwelt aus Türmchen und Zinnen an das Aussehen einer Tropfsteinhöhle erinnert, teilnehmen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, in den Canyon abzusteigen, um von hier aus den Sonnenuntergang zu erleben. Übernachtet wird dann im Roadway Inn in Cedar City. Von Moab, wo Sie ein weiteres Mal übernachten, werden Sie abgeholt zu einer Schlauchboot-Fahrt durch die Stromschnellen des Colorado River in die atemberaubende Landschaft des Canyonlands Nationalpark. Das letzte Stück zum Bull Canyon bringen Sie Jeeps über Wege, die sonst nur zu Fuß oder zu Pferde erkundet werden können. Am Ziel erwartet Sie ein Zeltlager mit Lagerfeuer für das Abendessen – übrigens die Stelle, wo auch jedes Jahr das "Marlboro-Abenteuer-Team" campst. Am nächsten Tag werden Sie wieder mit den Jeeps in den Arches National Park gebracht, wo Sie bis zu 32 m hohe Sandsteinbögen vorfinden. Nach einer kleinen "Klettertour" werden Sie (hoffentlich immer noch unbeschädigt) nach Moab zurücktransportiert. Monument Valley (als Filmkulisse zahlreicher Western berühmt geworden) erleben Sie in einer 2-stündigen Fahrt. Anschließend erleben Sie wahrscheinlich einen der Höhepunkte Ihrer Reise, eine Fahrt zum Grand Canyon, dem größten Naturwunder Amerikas. Sie sehen eine gigantische Schlucht, die der Colorado River in Millionen Jahren eineinhalb Kilometer tief ins Gestein gefräst hat.

Das IMAX-Filmtheater mit der größten Film-Leinwand der Welt, auf der Sie einen einzigartigen Film über den Grand Canyon sehen werden, beendet diesen Tag. Durch den Oak Creek Canyon über Montezuma Castle, einer ehemaligen Indianer-Felsburg, erreichen Sie Phoenix, die Hauptstadt Arizonas. Durch eine sich ständig ändernde Landschaft und nach einer weiteren Übernachtung erreichen Sie San Diego, um hier die einmalige Killerwal-Show "Sea World" mitzuerleben. Über Disneyland – hier ist natürlich ebenfalls ausreichend Zeit zur Besichtigung geplant, erreichen Sie wieder Los Angeles, wo Sie dann zum Abschied Ihrer Rundreise noch an einer Stadtrundfahrt teilnehmen können, ehe Sie Ihrem endgültigen Ziel, dem Stadion-Cross, entgegenfahren werden. Bereits am nächsten Tag starten Sie wieder nach Frankfurt, wo Sie am 12. Juni eintreffen.

Ich kann mir vorstellen, wenn Sie sich den Verlauf der Reise auf der Karte ansehen und anschließend feststellen, daß auf dem Konto noch etwas "Bares" herumliegt, daß Sie dann fast nicht umhinkönnen, Frau Rita Mahrdt beim ADAC unter der Nummer 7676-2402 anzurufen, um sich nach Buchungsmöglichkeiten zu erkundigen. Um Ihnen beim Abwägen Ihrer Finanzen behilflich sein zu können, informiere ich Sie gerne, daß das Ganze schon für lockere 3.772,- DM zu haben ist. In diesem Preis ist dann enthalten:

- Linienflug mit American Airlines Frankfurt–San Francisco / Los Angeles – Frankfurt
- 13 Übernachtungen in Hotels
- 1 Übernachtung im Zelt (Zelt und Schlafsack wird gestellt)
- Busrundreise mit deutscher Reiseleitung für die gesamte Reisedauer
- 2-tägige "Abenteuerreise" incl. Boots- und Jeepfahrt sowie Mahlzeiten
- alle Eintritte in die Nationalparks, IMAX-Kino, Grand Canyon, Sea-world, Disneyland, Colosseum
- alle Transfers
- Stadtrundfahrten in San Francisco und Los Angeles
- Gepäckträgergebühren für je einen Koffer
- Hotelsteuern
- Reiserücktrittskostenversicherung
- USA Informationspaket
- ADAC Reiseleitung während der gesamten Tour.

Bis zum 31. März 1989 muß gemeldet sein! Also dann . . .

70 Jahre "Auto-Graf"

Wie Sie sicher wissen, handelt es sich hierbei nicht um ein Firmenjubiläum eines Autohauses, sondern um den 70. Geburtstag, den unser Clubmitglied **Hans-Christoph Graf von Seherr-Thoss** am 13.10.1988 feiern konnte. Wieso dann "Auto-Graf"? Lesen Sie weiter und Sie wissen, warum. Ich hatte die Gelegenheit, die Familie Seherr-Thoss zuhause zu besuchen und "vor Ort zu recherchieren". Wer oder was ist Graf von Seherr-Thoss? Es ist schwer, eine eindeutige Definition abzugeben, zu vielseitig sind die Talente und Leistungen des Jubilars, um ihm mit einer Bezeichnung gerecht zu werden. Techniker? Ja. Schriftsteller? Ja. Sammler, Ersteller und Ordner von Fachliteratur? Ja. Beginnen wir der Reihe nach.



1981 in Potsdam geboren, Abitur 1938 im Kloster-Gymnasium von Ettal, nach dem Krieg Studium Maschinenbau und Kfz-Technik an der Techn. Universität und am Oskar-von-Miller-Polytechnikum in München. Während dieser Zeit verdiente sich der Jubilar schon seinen Unterhalt als Journalist. Der damalige Vizepräsident des ADAC Hannes Bretz erkannte rechtzeitig das Talent des Grafen und die Möglichkeiten der Kombination Techniker-Journalist und warb ihn 1954 zum Aufbau einer Bibliothek an. Inzwischen ist diese zu einer der umfangreichsten Sammlungen im Bereich der Kfz-Technik geworden. Graf von Seherr-Thoss hat im Lauf der Jahrzehnte Bücher über Nutzfahrzeuge (speziell Büssing und MAN), über das Design im Automobilbau, über Rennveranstaltungen geschrieben (seine Arbeit über "60 Jahre Targa Florio" wurde mit dem Preis des AC Palermo ausgezeichnet).

Damals arbeitete er noch sehr viel für den VDA, bevor er eben sein ganzes Wissen und Wirken dem ADAC zur Verfügung stellte. 1978 erhielt er als Erster für Leistungen in der Motorsport-Dokumentation die Ewald-Kroth-Medaille in Gold. Unter seiner fachlichen Beratung entstand das Buch "Oldtimer". Da er schon als 16jähriger alle neu aufgestellten Rekorde registrierte und nach einem selbst erdachten Journal-System katalogisierte, lag es nahe, das Ergebnis dieser Arbeit auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dieses Rekordbuch ist bis heute einmalig auf der ganzen Welt!

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Im Jahre 1958 führte der Graf den wissenschaftlichen Dienst im ADAC ein, der der Sammlung und dem Austausch technischer Gedanken und Errungenschaften dienen sollte. Diese Einrichtung wurde und wird immer noch gerne von Studenten zur Hilfe herangezogen, da keine Universitäts-Bibliothek derart umfassendes Material bieten kann. Es fällt mir schwer, aus der Vielzahl der Arbeiten des Grafen nicht eine reine Aufzählung werden zu lassen. Aber eine ausführlichere Beschreibung seines bisherigen Lebenswerkes würde Bücher füllen, deshalb muß ich mich auf Ausschnitte beschränken. Für die Bayerische Akademie der Wissenschaften hat er 95 "branchenbezogene" Biographien verfaßt, er ist Autor des großen Buches "Die deutsche Automobil-Industrie". Als der ADAC auf sein 75. Jubiläum zugeht, beauftragte ihn Franz Stadler, ein Jubiläumsheft zu erstellen. 190 Schreibmaschinenseiten hatte er in weiser Voraussicht schon vorbereitet und konnte sie sofort vorlegen. Er erkannte als Erster, wie wichtig – nicht nur in der Automobilwelt – Gelenkwellen sind (der Jahresbedarf liegt inzwischen bei 16 Millionen Stück). Also setzte er sich hin und verfaßte ein Buch über Gelenkwellen, in dem es von Berechnungen, technischen Zeichnungen und Formeln nur so wimmelt (daß dieses Werk von den meisten Konstrukteuren auch heute noch herangezogen wird, versteht sich wohl von selbst). So etwas ist halt nur einem Vollbluttechniker mit dem Wissen unseres Clubkameraden möglich.

Seine Begeisterung nahm ihn derart gefangen, daß der Samstag schon sechs Monate als arbeitsfrei galt, bis er es bemerkte! Daran sieht man schon, mit welchem Idealismus der Graf seiner Arbeit nachging. Daß er sich darüberhinaus im ADAC immer für die Ortsclubs stark machte ("... sie sind die Säulen des ADAC" ... hier wird die Basisarbeit geleistet") beweist zusätzlich seine Verbundenheit mit dem Motorsport. Auch heute noch ist seine Arbeit sein Leben. In den ersten zwei Jahren nach seiner Pensionierung räumte er eigenhändig die Bibliothek des ADAC ein. In der historischen Kommission der FIA sitzt er seit 1983 als Vizepräsident und kam in dieser Funktion gerade rechtzeitig aus Paris zum Empfang des ADAC-Präsidenten Stadler zu dessen 75. Geburtstag zurück. Hier feierte er den Ehrentag seines Chefs und Freundes neben so prominenten Gästen wie Dr. Avenarius, Prof. Dr. Max Danner, Alex von Falkenhausen, Dr. Wolfgang Habel, Fritz Haberl, Ernst Henne, Wilh. Lyding, Schorsch Meier, Otto Sensburg (wurde am 15.10. 79! Herzlichen Glückwunsch nachträglich!) und unserem Verkehrsminister Dr. Warnke.

KOENIG
SPECIALS

BMW M3!



Die Spezialisten für M3 -Tuning

220 PS!

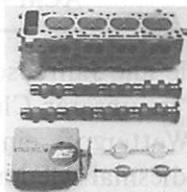
240 PS! 340 PS Turbo!

**Das komplette
TUNINGPROGRAMM:**

- **Supersportlicher
Karosserieumbau auf 8"
u. 10,5" -Felgen und 225/
50 u. 285/40 -Bereifung**
- **KOENIG Sportfahrwerk**
- **Hochleistungsau-
spuffanlagen**



NEU: 17"-Felge mit TÜV!
9 x 17" mit 235/45 und 255/40 -Bereifung
-ohne Karosserieumbau



KOENIG Hochleistungstuning 240 PS!
270 Nm, 0-100 6,0 sec., V.max. 250 km/h



KOENIG Turbomotor 340 PS!
420 Nm, 0-100 5,2 sec., V-max. 270 km/h



KOENIG Sportfahrwerk
Für eine optimale Straßenlage!

Fordern Sie unser
kostenloses Info-
Material an.
Code: ACM

Koenig Specials GmbH – car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany
Tel.: 089-72 49 70 – Telex 5 28145 koevm – Telefax 7 23 88 13

KOENIG
KS
SPECIALS

Aber wie ich selbst feststellen konnte, hat ihn auch der Umgang mit hochkarätiger Prominenz nicht überheblich werden lassen. Ich durfte erfahren, daß der Jubilar wie auch seine liebenswerte Gattin Menschen wie Du und ich sind. Sie haben beide viel geleistet und sind dennoch bescheiden geblieben. Die Frau Gräfin hat sich ja im ACM einen Namen gemacht durch unermüdliche und erfolgreiche Suche nach Sponsoren und Inserenten für die einzelnen Bayernpreise auf dem Salzburgring. Der ACM verdankt die Freundschaft der gräflichen Familie dem Uli Wagner, der die beiden vor 10 Jahren zum Club brachte.

Ich weiß, daß ich mit meiner Schilderung der Person des Grafen von Seherr-Thoss nur einen Teil seiner Verdienste erwähnen konnte, aber ich bin mir ebenso sicher, daß schon diese Leistungen normalerweise mehr als ein Leben ausfüllen könnten. Die Frage "Warum der Auto-Graf?" dürfte auch mit diesem Anriß schon ausreichend beantwortet sein.

Abschließend gratuliere ich gerne dem Jubilar zu seinem Ehrentag, danke für die schönen Stunden in seinem Haus und wünsche dem Ehepaar von Seherr-Thoss noch viele glückliche, zufriedene (und nicht zu arbeitsreiche) Jahre.

F.B.

ACM - Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring

Wie alle Jahre, so trafen wir uns auch heuer wieder auf dem Salzburgring zu unserer Clubmeisterschaft. Nachdem uns im vergangenen Jahr der Wettergott einen Streich gespielt hatte und es im Juli regnen ließ, war diesmal wieder der Oktobertermin Favorit. Damit hatten wir ja in all den Jahren zuvor fast immer Glück gehabt. Soviel vorweg: Auch heuer bescherte uns Petrus wieder ein richtiges ACM-Wetter. Die meisten Teilnehmer waren bereits am Samstag angereist, sodaß die Millers keine große Mühe mit der Verteilung der Zimmer hatten. Nur daß sich die Ankunftszeiten von etwa 14 Uhr bis nach 18 Uhr hinziehen, ist etwas unglücklich, weil unsere treuen Helfer so lange beim Riedlwirt sitzen und warten. Vielleicht läßt sich da für die Zukunft eine vernünftige Ab-sprache bzw. Zeitabstimmung treffen. Nach der Übernahme der Zimmer zog uns eine innere Unruhe natürlich sofort zum Ring. Da "unsere" Rennstrecke und auch das Fahrerlager aber von einer größeren Anzahl (übrigens zum großen Teil sehr gut gerichteter) Käfer bevölkert war, war weder an Fahren, noch an einen Aufbau des Slaloms zu denken.

Auch die Abnahme der Fahrzeuge war aus diesem Grunde nicht möglich. So setzten wir uns in die Gaststätte Pertiller und harrten der Dinge, die kommen sollten. Durch die "verstreute" Sitzordnung und auch das verspätete Eintreffen vieler Teilnehmer entstand logischerweise nicht ein kameradschaftlicher Abend, wie wir es sonst am Ring gewohnt sind. Als sich dann im Verlauf des Abends immer mehr Clubkameraden zurückzogen, suchten wir ebenfalls den Riedlwirt auf. Und siehe da: Im Kaminzimmer traf sich der harte Kern des ACM wieder, und unter der kräftigen "Befeuernng" vom Jung Max wurde es doch noch ein gemütlicher Abend.

Der Sonntag sah uns alle wieder im Rennfieber. Heinrich Gafus nahm die 33 Autos (davon 12 von Gästen) sowie die 19 Motorräder (davon 9 mit Gästen besetzt) ab und entließ uns zu den einzelnen Übungen. Inzwischen dürfte ja jedem bekannt sein, wie schwierig es ist, die Freude mit dem Erlaubten zu verbinden. Wird nach Zeitwertung gefahren, dann handelt es sich um eine Rennveranstaltung und unterliegt somit den Bestimmungen der ONS bzw. OMK. Damit wird die technische Abnahme umfangreicher, es darf nur mit bestimmten Helmen gefahren werden, und neuerdings sind für die Autos auch Überrollbügel und Feuerlöschanlage Vorschrift. Also kommt man nicht mehr umhin, lediglich nach einer Punktwertung zu fahren. Wie aber genau gestalten?

Da der Salzburgring ja als sehr schnelle, und damit für Unerfahrene oder Nichtkenner gefährliche Strecke bekannt ist und kein Veranstalter bereit ist, das Risiko eines schweren Unfalls auf sich zu nehmen, bleibt keine andere Lösung, als die schnellsten Passagen zu entschärfen. Der Helmut Pohl und unser Präsident ließen sich dazu, wie ich finde, sehr nette Dinge einfallen, die trotzdem den Tatendrang der ganz Schnellen nicht unerträglich bremsen. Der Fahrer stand einige Meter von seinem Wagen entfernt, sozusagen "in den Startlöchern". Man hatte vorher ein Stück Karton mit der Startnummer erhalten, mußte auf Kommando zu seinem Wagen rennen, sich anschnallen, und durfte dann erst losfahren. Bereits kurz nach dem Start warteten einige Pylonen darauf, sauber umrundet zu werden. Die anschließende Motorradschikane mußte in entgegengesetzter Richtung umrundet werden, um dann doch etwas gebremst an der Nockstein anzukommen. Die Anfahrt zur Memphis wurde durch eine Sperre aus Pylonen verengt, eine Plastikkiste wartete darauf, daß man seine Startnummern-Karte einwarf.

Bis zu Start und Ziel konnte dann wieder voll gefahren werden, um dann aber scharf abzubremesen, damit man die bereitgehaltene 2. Startnummer in Empfang nehmen konnte. Diese war dann im zweiten Umlauf wieder in der vorher erwähnten Kiste abzulegen. Im Ziel hatte man mit dem rechten Vorderrad auf einem Stück Teppich zum Stehen zu kommen. Sie sehen also, es gab genug Möglichkeiten, um Punkte zu gewinnen oder zu verlieren. Der Slalom wurde in der bisher üblichen Art gefahren, ein Umfahren oder Auslassen einer Pylone wurde mit 10 Punkten "belohnt". Beide Übungen konnten ausreichend trainiert werden, sodaß nach meiner Meinung ein jeder ausreichend Gelegenheit hatte, zu fahren. Für die, die dann immer noch "mit den Füßen scharrtten", bestand anschließend, nicht mehr auf Verantwortung des Clubs, die Möglichkeit, den Ring frei zu befahren. Hier wurde dann auch entsprechend, sowohl bei den "Radlern", wie auch bei den "Autlern" ganz kräftig geheizt. Nach meiner Meinung war die heurige Clubmeisterschaft eine schöne und erfreuliche Angelegenheit, bei der aus den gegebenen Möglichkeiten das Optimale gemacht wurde. Daß es darüberhinaus keine größeren Schäden gab, ist ebenfalls positiv anzumerken. Verbleibt mir nur noch, mich bei Helmut Pohl, bei Kurt Distler, den Millers und allen Übrigen, die mitgeholfen haben, herzlich zu bedanken.

F.B.

Ergebnisse ACM-Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring am 9. Oktober 1988

AUTOS			Klasse: A1 (LG bis 8 kg/KW)	
Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	70	Müller Richard	Porsche 911	647.63
2	52	Krippner Wolfgang	Porsche 911	648.46
3	69	Distler Kurt	BMW M 3	648.85
4	58	Oswald Wolfgang	Porsche 944 t	656.73
5	71	Kiessling Michael	Porsche 911	656.84
6	74	Schneider Peter	Porsche 911 t	703.48
7	82	Holnburger Toni	Porsche 930	705.41
8	56	Stenvers Claus	Porsche 944 t	723.72
9	81	Stegmüller Franz	Porsche 930	736.19
10	78	Stechl Wolfgang	Porsche 911	748.55

Klasse: A 2 (LG bis 12 kg/KW)

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	57	Dotzler Günter	BMW M 3	658.60
2	53	Maltz Heinr.-Manfr.	Golf GTI	715.90
3	62	Fischer Reinhard	DB 190E 2,3-16	718.22
4	75	Kistler Andreas	Golf	720.88
5	54	Maltz Heinrich	Golf	722.45
6	60	Bauer Herbert	Golf 16 V	723.34
7	59	Bauer Ferdinand	BMW 325 i	726.16
8	68	Kössler Rudi	BMW 325 i	727.58
9	65	Gafus Heinrich	BMW 325 i Kat	733.76
10	79	Hözl Johann	DB 350 SL	736.84
11	67	Drabsch Jürgen	BMW 323 i	748.87
12	50	Schreck Alfred	Scirocco	754.63
13	73	Dick Josef	Lancia Fulvia	757.19
14	51	Schütz Hermann	BMW 320 i	842.06
	77	Ringhut Waltraud	Porsche 911 T nur Slalom	

Klasse A 3 (LG über 12 kg/KW)

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	61	Greger Sepp	Golf GT	732.15
2	55	Lüftenegger Günter	Audi Quattro	743.36
3	72	Reiter Ragner	BMW 1802	756.31
4	64	Becker Bodo	Opel Omega	826.68
5	66	Ostermeier Thomas	Opel Ascona	849.53
6	63	Krabbeck Wolfgang	VW Passat D	854.66
7	80	Schreck Manuela	Scirocco	901.18
	76	Deter-Umlauf Michael	BMW 2002	Aufgabe

Ergebnisse ACM-Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring**Autos - gesamt**

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	70	Müller Richard und damit CLUBMEISTER AUTOMOBIL!!	Porsche 911	647.63
2	52	Krippner Wolfgang	Porsche 911	648.46
3	69	Distler Kurt	BMW M 3	648.85
4	58	Oswald Wolfgang	Porsche 944 t	656.73

**...der
Augen
willen**
PINI
Brillen+Kontaktlinsen

PINI
FOTO VIDEO BRILLEN

Am Stachus, Schützenstraße 1
Max-Weber-Platz 10
Sendlinger-Tor-Platz 7
St.-Bonifatius-Straße 16

Hochleistungs-Schmierstoffe



Optimol Ölwerke Industrie KG

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
5	71	Kiessling Michael	Porsche 911	656.84
6	57	Dotzler Günter	BMW M 3	658.60
7	74	Schneider Peter	Porsche 911 t	703.48
8	82	Holnburger Toni	Porsche 930	705.41
9	53	Maltz Heinr.-Manfr.	Golf GTI	715.90
10	62	Fischer Reinhard	DB 190E 2,3-16	718.22
11	75	Kistler Andreas	Golf	720.88
12	54	Maltz Heinrich	Golf	722.45
13	60	Bauer Herbert	Golf 16 V	723.34
14	56	Stenvers Claus	Porsche 944 t	723.72
15	59	Bauer Ferdinand	BMW 325 i	726.16
16	68	Kössler Rudi	BMW 325 i	727.58
17	61	Greger Sepp	Golf GT	732.15
18	65	Gafus Heinrich	BMW 325 i Kat	733.76
19	81	Stegmüller Franz	Porsche 930	736.19
20	79	Hölzl Johann	DB 350 SL	736.84
21	55	Lüftenegger Günter	Audi Quattro	743.36
22	78	Stechl Wolfgang	Porsche 911	748.55
23	67	Drabsch Jürgen	BMW 323 i	748.87
24	50	Schreck Alfred	Scirocco	754.63
25	72	Reiter Ragner	BMW 1802	756.31
26	73	Dick Josef	Lancia Fulvia	757.19
27	64	Becker Bodo	Opel Omega	826,68
28	51	Schütz Hermann	BMW 320 i	842.06
29	66	Ostermeier Thomas	Opel Ascona	849.53
30	63	Krabbeck Wolfgang	VW Passat D	854.66
31	80	Schreck Manuela	Scirocco	901.18
	77	Ringhut Waltraud	Porsche 911 T nur Slalom	
	76	Deter-Umlauf Michael	BMW 2002	Aufgabe

MOTORRÄDER

Klasse 1 – bis 4 kg/KW

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	16	Ilmberger Julius	Yamaha	1037.72
2	15	Ibscher Hubert	Suzuki	1145.03
3	26	Nerbl Georg	Honda	1159.53
4	27	Koch Hans	Suzuki	1203.20
5	24	Jung Max	Suzuki	1204.08
6	28	Binder Hans	Kawasaki	1206.95
7	17	Littich Ferdinand	BMW K 100	1220.29



**FLEISCH - WURST
GEFLÜGEL - WILD
TIEFKÜHLKOST
GETRÄNKE**

Verkauf an Jedermann
Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

DISTLER
FLEISCH - U. GETRÄNKEABHOLMARKT

Wernher - v. - Braun - Straße
8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343

ULRICH WAGNER
Metallbau - Tel. 713366

Haustüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

UW
gegründet 1975

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT ^{G M}_{B H}**

Volkswagen + Audi-Händler
8013 Haar-München
Münchner Straße 39
Telefon 089/430 20 11-12

8	18	Kurzwart Eduard Yamaha	1527.04
9	14	Federl Rupert nicht gestartet	



Klasse 2 – bis 5,5 kg/KW

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	25	Wimmer Werner	BMW GS 100	1201.35
2	11	Feneberg Robert	Yamaha	1251.11
3	19	Mey Sebastian	Moto-Guzzi	1315.15
4	21	Breitenwischer Th.	BMW 75/6	1323.32
5	10	Mensing Marcus	Yamaha	1346.81
6	13	Reitinger Manfred	Kawasaki	1400.88
7	12	Landwehr Arno	Suzuki GSX	1537.51

Klasse 3 – über 5,5 kg/KW

1	22	Knoche Karl-Wilh.	Yamaha	1317.23
2	23	Steinmetz Karin	Kawasaki	1541.17
3	20	Krell Barbara	Cagiva	1642.81

MOTORRÄDER gesamt

Platz	Start-Nr.	Name	Fahrzeug	Ges.Pt.
1	16	Ilmberger Julius und damit CLUBMEISTER MOTORRÄDER!!	Yamaha	1037.72
2	15	Ibscher Hubert	Suzuki	1145.03
3	26	Nerbl Georg	Honda	1159.53
4	25	Wimmer Werner	BMW GS 100	1201.35
5	27	Koch Hans	Suzuki	1203.20
6	24	Jung Max	Suzuki	1204.08
7	28	Binder Hans	Kawasaki	1206.95
8	17	Littich Ferdinand	BMW K 100	1220.29
9	11	Feneberg Robert	Yamaha	1251.11
10	19	Mey Sebastian	Moto-Guzzi	1315.15
11	22	Knoche Karl-Wilh.	Yamaha	1317.23
12	21	Breitenwischer Th.	BMW 75/6	1323.32
13	10	Mensing Marcus	Yamaha	1346.81
14	13	Reitinger Manfred	Kawasaki	1400.88
15	18	Kurzwart Eduard	Yamaha	1527.04
16	12	Landwehr Arno	Suzuki GSX	1537.51
17	23	Steinmetz Karin	Kawasaki	1541.17
18	20	Krell Barbara	Cagiva	1642.81
	14	Federl Ruper		nicht gestartet

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



Klugerweise LVM-Autoversicherung

Preiswerter als viele andere Versicherer.
Kundenfreundlich, wenn Sie mal einen Schaden haben.
Doppelkarte bei:



VERA-FINANZAGENTUR GMBH

Geschäftsführerin: Regina Stöcklein

Bayerstraße 15
8000 München 2
Postfach 151811
München 15

Telefon
(089) 55 59 55 / 56
oder
(089) 55 73 23 / 24